

Tel.: +49 [0]6131 39-25680  
e-mail: andreas.roedder@uni-mainz.deSekretariat: Liselotte Görg  
Tel.: +49 [0]6131 39-24465  
Fax: +49 [0]6131 39-27115  
e-mail: goerg@uni-mainz.de

## *Programm der Stresemann-Werkstatt 2012*

*Denk' ich an Europa...*

*Konzeptionen von ‚Europa‘ und Europapolitik seit der Zwischenkriegszeit*

5.-7. Juli 2012

Staatskanzlei von Rheinland-Pfalz, Stresemann-Saal

Peter-Altmeier-Allee 1 - 55116 Mainz

**Veranstalter:** Prof. Dr. Andreas Rödder, Lehrstuhl für Neueste Geschichte,  
Historisches Seminar, Johannes Gutenberg-Universität, Mainz  
in Kooperation mit der Stresemann-Gesellschaft e.V., Mainz

**Kontakt:** Andreas Lutsch M.A.  
[lutsch@uni-mainz.de](mailto:lutsch@uni-mainz.de)  
06131-39 20698

*Donnerstag, 5. Juli 2012*

ab 13:00 Uhr            Get Together und Imbiss in der Staatskanzlei

14:00 Uhr                Begrüßung und Einführung durch Prof. Dr. Andreas Rödder

**Sektion I                Europa in der Zwischenkriegszeit**

14:30 Uhr                Per Tiedtke (Florenz): *Overlapping Europe. Konzeptionen und Konkurrenz deutscher und italienischer 'Großwirtschaftsräume' in der Zwischenkriegszeit*

15:30 Uhr                Alexander Reichwein (Frankfurt): *Gustav Stresemann – ein „realistischer“ Vordenker der Europäischen Integration*

16:30 Uhr                Kaffeepause

17:00 Uhr                Dr. Bernhard Dietz (Mainz): *Europavorstellungen britischer Rechtskonservativer in der Zwischenkriegszeit*

18:00 Uhr                Florian Greiner (ZZF Potsdam): *Das Europa der Journalisten – Printmediale Diskurse über die europäische Einigung in der Zwischenkriegszeit*

19:00 Uhr                Abendessen in der Staatskanzlei

*Freitag, 6. Juli 2012*

Sektion II	Von den Anfängen der europäischen Integration bis zum Vertrag von Maastricht
9:00 Uhr	Dr. Urszula Pekala (IEG Mainz): <i>Versöhnung – ein Ordnungskonzept für Europa nach dem Zweiten Weltkrieg?</i>
10:00 Uhr	Johannes Großmann (Saarbrücken): <i>Vom Abendland zum Neokonservatismus. Das Centre Européen de Documentation et d'Information (CEDI) und die Transformation konservativer Europadiskurse nach dem Zweiten Weltkrieg</i>
11:00 Uhr	Kaffeepause
11:30 Uhr	Thomas Freiberger (Bonn): <i>Europa als Überwindung der Antinomie von Macht und Geist - Walter Hallsteins Europakonzeption</i>
12:30 Uhr	Mittagspause und Imbiss in der Staatskanzlei
13:30 Uhr	Andreas Lutsch (Mainz): <i>Konzeptionen von Sicherheit zwischen l'Europe puissance und „anachronistischer Souveränität“ des Nationalstaates</i>
14:30 Uhr	Katrin Rücker PhD (Genf): <i>Das deutsch-französische Gespann und Großbritannien in den Europäischen Gemeinschaften. Neue Konzepte von „Europe puissance“ und „balance of power diplomacy“?</i>
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	Dr. Alexander Reinfeldt (Hamburg): <i>Europa als Elitenprojekt – Europakonzepte in der EG-/EU-Informationspolitik</i>
17:00 Uhr	Ausflug nach Oestrich-Winkel und kulinarische Weinprobe im Weingut & Weinhaus Dr. Corvers-Kauter

*Samstag, 7. Juli 2012*

**Sektion III            Von ‚Maastricht‘ bis zur Gegenwart**

- 9:00 Uhr            Manuel Müller (Berlin): *Die ‚föderale Berufung‘ der Europäischen Union. Nur ein Missverständnis?*
- 10:00 Uhr            Matej Kralj (Erfurt): *Die postsozialistische Europa-Konzeption als nationale Zukunftsperspektive*
- 11:00 Uhr            Kaffeepause
- 11:30 Uhr            Dr. Jasper M. Trautsch (Berlin): *Europa, Amerika und der Westen. Europäische Identitätskonstruktionen nach dem 11. September 2001*
- 12:30 Uhr            Imbiss und Schlussdiskussion
- 14:00 Uhr            Ende der Stresemann-Werkstatt